

## **Die jüdischen Bewohner in Königsberg von 1933 bis 1942**

*Nachlass Eckehard Ruthenberg, Oderlandmuseum Bad Freienwalde*

**Max Blumenthal** (geb. 14.10.1886 in Königsberg/Nm., gest. 29.10. 1942 in Riga)  
Vorsteher der jüdischen Gemeinde, Kaufmann (Ledergeschäft), deportiert am 26.10.1942  
nach Riga.

**Rosa Blumenthal**, geb. Perl (geb. 13.11.1891 in Beuthen Oberschlesien, gest. 29.10.1942 in  
Riga), deportiert am 16.10.1942 nach Riga.

**Stefanie Blumenthal** (geb. 28.04.1927 in Königsberg/Nm., gest. 14.12.1942 in Auschwitz),  
deportiert ab Berlin nach Auschwitz.

**Gertrud Gerson**, geb. Zimack (geb. 02.09.1885 in Preußisch-Holland),  
deportiert ab Berlin am 02.04.1942 in das Warschauer Ghetto.

**Paul Gerson** (geb. 09.11.1882 in Schwedt/Oder),  
deportiert ab Berlin am 02.04.1942 in das Warschauer Ghetto.

**Benno Kahn** (geb. 20.10.1882 in Ludwigsburg), Kaufmann, Textilgeschäft,  
deportiert ab Berlin am 02.04.1942 in das Warschauer Ghetto.

**Regina Schmerel** (geb. 13.08.1880 in Königsberg/Nm.),  
deportiert 1942.

**Hans Ernst Brisch** (geb. 14.04.1887 in Königsberg, gest. 12.08.1971 in Holland),  
Getreidehändler, seit 1945 in Amsterdam, überlebte das Ghetto Theresienstadt.